



Mündlicher Bericht der Schulen

Schulausschusssitzung am
09.12.2025 im Ratssaal

Mündlicher Bericht der Schulen

Schule in Lüdenscheid verwandelt sich in Karrierekompass



Mit einer Baggervorführung machte die Firma Maurmann auf sich aufmerksam. © Salzmann

Rund 600 Jugendliche nutzten die Messe an der Adolf-Reichwein-Gesamtschule, um sich direkt über Ausbildungsberufe zu informieren.

Abschlussklassen 2024: „Wir wurden Freunde fürs Leben“



Am Freitag fand die Entlassfeier der Richard-Schirrmann-Realschule im Lüdenscheider Kulturhaus statt. © Laube, Kevin

Mündlicher Bericht der Schulen



Die Pflanzaktion im Schulwald des Zeppelin-Gymnasiums war mit der Zertifizierung als Naturparkschule verbunden. © Jakob Salzmann

Meilenstein für Nachhaltigkeit: Das Zeppelin-Gymnasium wird erste Naturparkschule der Stadt



Run auf Grundschulen: 699 i-Männchen in Lüdenscheid 29.08.2025

Mündlicher Bericht der Schulen

**Immer mehr ausländische Schüler: Lüdenscheid
liegt über dem Landesschnitt 02.11.2025**

Dr. Dietmar Simon blieb es vorbehalten, die Besten zu ehren: Mariam Kaba machte mit der Traumnote 1,1 das beste Abitur des Jahrgangs. Valeria Zhyhun (2,3) wurde als beste Realschülerin ausgezeichnet.
© Salzmänn, Jakob

**Fast 20 Millionen Euro: So viel Geld steckt
Lüdenscheid in seine Schulen
13.12.2024**

**Lüdenscheid plant um – Totalunternehmer für
Schulneubauten
06.12.2025**

**Rechtsanspruch auf OGS-Platz:
Nachbesserungsbedarf an sechs Lüdenscheider
Schulen
28.05.2025**

Mündlicher Bericht der Schulen

Ergebnisse des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB)-Bildungstrend 2024 (für die 9. Jahrgangsstufe in den Fächern Mathematik, Biologie, Chemie, Physik)

Insgesamt 34 Prozent verfehlen die Mindeststandards in Mathematik, die für den Mittleren Schulabschluss nötig sind. Von dem Negativtrend sind fast alle Bundesländer betroffen. Die Unterschiede zwischen den Ländern sind jedoch teilweise groß.

Herausforderungen

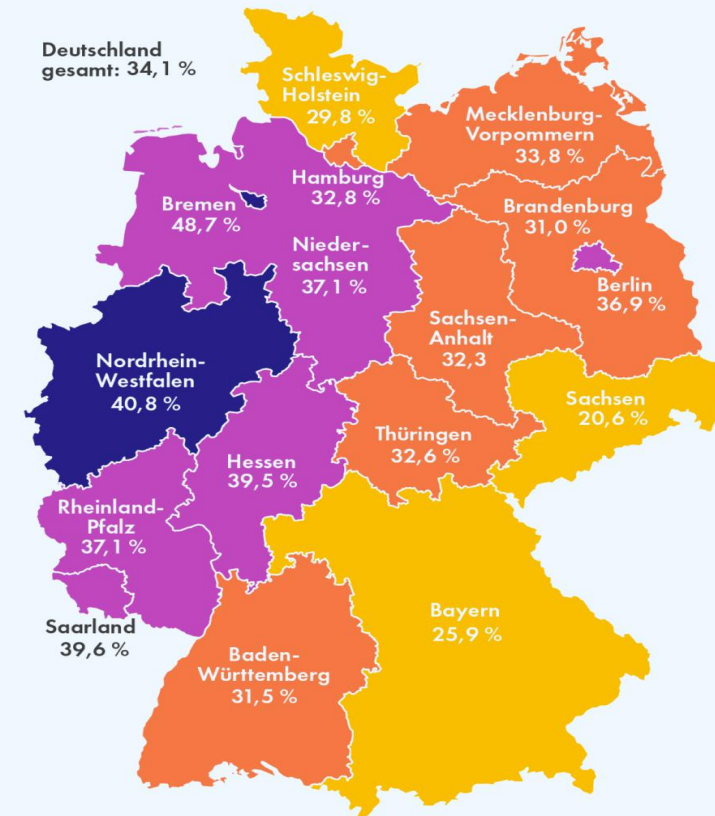
Experten sehen Handlungsbedarf:

- Unterschiede von Mädchen und Jungen
- Soziale Unterschiede
- Zuwanderungsbezogene Unterschiede
- Motivation und Selbstkonzept
- Psychosoziale Auffälligkeiten

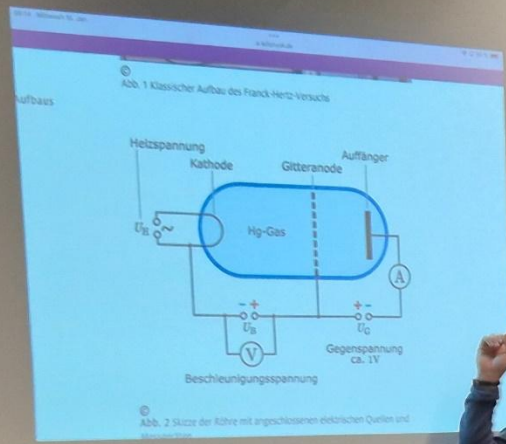
IQB-Bildungstrend 2024 für das Fach Mathematik

Anteil aller Neuntklässler:innen, die den Mindeststandard in Mathematik für den MSA nicht erreichen

unter 30 % 30–35 % 35–40 % über 40 %



Quelle: IQB-Bildungstrend 2024
deutsches-schulportal.de



**Deutschlands Schüler träumen von
Berufen ohne Zukunft**
Deutschland ist stärker als andere Industrieländer vom Wandel
durch Digitalisierung betroffen.
Dennoch verkennen Deutschlands Schüler ganz offensichtlich
die Folgen für die eigene Zukunft.
Inga Michler Wirtschaftsreporterin Welt+ 23.01.2020

Mündlicher Bericht der Schulen

Kommunaler Medienentwicklungsplan 2025 - 2029 für die Schulen der Stadt Lüdenscheid



- 27.03.2023 Ausschreibung des MEP
- 06.03.2025 Vorstellung des MEP durch Herr Wenzel von der Firma Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch

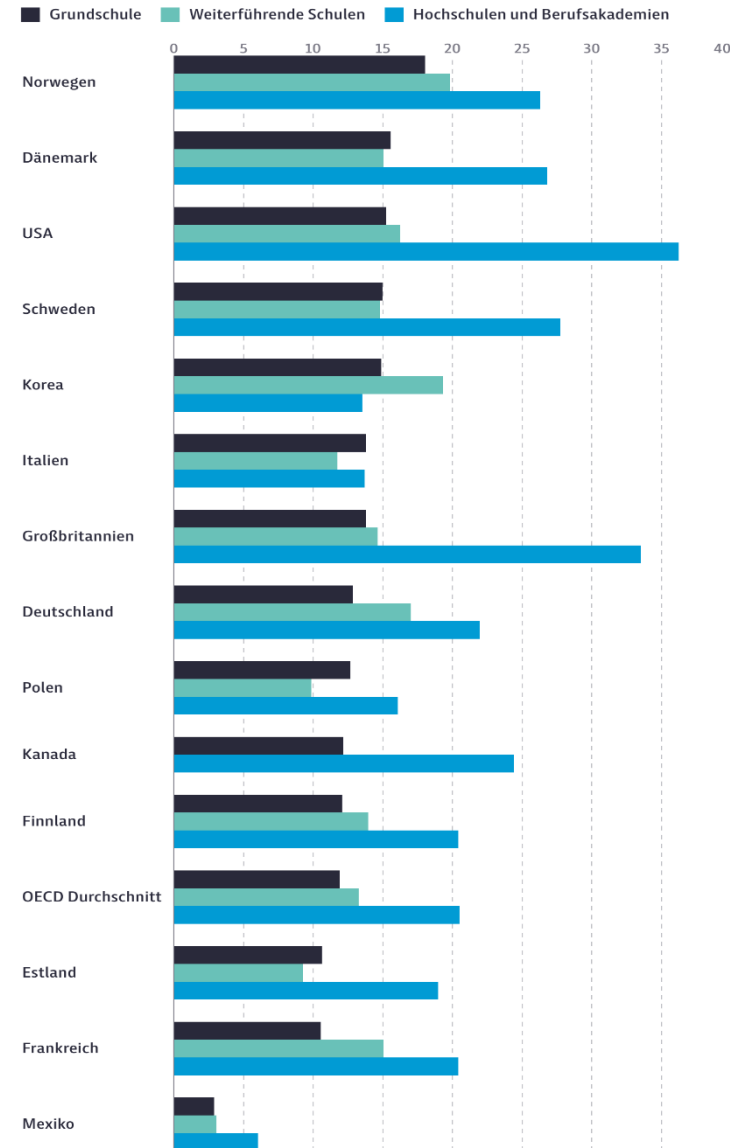
*„Die definierten Anforderungen müssen zeitnah bearbeitet und umgesetzt werden. Die Analyse des aktuellen Zustands verdeutlicht, dass die Schulen in Lüdenscheid ihren Bildungsauftrag in den Bereichen Medienbildung und Förderung der Medienkompetenz derzeit nicht in ausreichendem Maß erfüllen können. Dies mindert die Attraktivität des Bildungsstandorts erheblich.“
Medienentwicklungsplan 2025 – 2029 für die Schulen der Stadt Lüdenscheid, Beratung und Autor: Michael Wenzel; S.18*

Mündlicher Bericht der Schulen

BILDUNG AKTUELL Notorisch unterfinanziert
Im aktuellen OECD-Bericht „Bildung auf einen
Blick“ mit dem Schwerpunkt
„Chancengerechtigkeit“ schneidet Deutschland
bei den Bildungsausgaben schlecht ab. SZ
27.09.2024

Gesamtausgaben je Bildungsteilnehmer

2021, in Euro



Quelle: OECD-Studie: Bildung auf einen Blick 2024

Mündlicher Bericht der Schulen

Ein herzlicher Dank gilt allen Menschen, die im Bildungsbereich arbeiten:

den Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern, Schul- und Verwaltungsleitungen, Ausbilderinnen und Ausbilder, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen und allen, die täglich dafür sorgen, dass Lernen gelingt.

Ihre Arbeit schafft Zukunft – mit Engagement, Geduld, Kreativität und oft unter herausfordernden Bedingungen.

Zugleich richten wir einen deutlichen Appell an die Politik: Bildung verdient höchste Priorität. Sie braucht verlässliche Finanzierung, moderne Infrastruktur, ausreichend Personal, gute Arbeitsbedingungen und langfristig planbare Reformen. Wer in Bildung investiert, investiert in die soziale, wirtschaftliche und demokratische Zukunft unseres Landes.